

## Die Sichtagitation auf dem Lande

Für die Arbeit auf dem Lande, wo heute noch nicht die gleichen Mittel und Möglichkeiten wie in der Industrie gegeben sind, soll man sich auf folgende Aufgaben in der Sichtagitation orientieren:

Am wichtigsten ist es gegenwärtig, alle LPG-Bauern und die werktätigen Einzelbauern für die Anwendung von Neuerermethoden zu gewinnen. Jede Parteiorganisation sollte dafür sorgen, daß neben Tafeln über den Stand der Ablieferung auch Tabellen und Darstellungen über die Bestellung und über die Anwendung und Ergebnisse von Neuerermethoden aufgestellt werden. Wie im Betrieb muß auch auf dem Dorf die Öffentlichkeit wissen, wer vorbildlich arbeitet und wer säumig ist. Zur Demokratie gehört die öffentliche Ehrung und die öffentliche Kritik.

Eine breitere Sichtagitation, ähnlich wie sie für Industriebetriebe empfohlen wurde, sollte von den MTS, VEG, LPG zu den ökonomischen Aufgaben, die das 21. Plenum stellte, gestaltet werden. Besonders wichtig sind hier Tafeln über den Stand der Erfüllung der Pläne und über den Wettbewerb. Insbesondere ist es die Pflicht dieser sozialistischen Betriebe auf dem Lande, die fortschrittlichen Arbeitsmethoden und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Steigerung der Erträge im Stall und auf dem Feld, überall wo Bauern Zusammenkommen — beim Bürgermeister, bei der VdGB und dem VEAB, in Kulturhäusern und Bauernstuben — durch konkrete Darstellungen zu popularisieren. Es kommt darauf an, zu zeigen, wer den Milchertrag seiner Kühe gesteigert hat, wer mehr je Hektar erntete und genau durch Bilder und Text zu erklären, wie er zu einer höheren Produktion kam. Zu diesen Problemen gibt es gute Bildplakate vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, Hauptabteilung Agrarpropaganda. Man muß diese Materialien aber nach Möglichkeit durch Beispiele aus dem Kreisgebiet ergänzen, da solche Darstellungen für die Bauern eine höhere Beweiskraft haben.

Alle Erfahrungen lehren, daß der Erfolg der Sichtagitation hauptsächlich davon abhängt, daß sie konkret, aktuell und ideenreich ist. Sie muß mit dem Leben, mit den Menschen, mit dem Ort auf das engste verbunden sein und leicht faßlich, möglichst schlagfertig und auch humorvoll auf die Fragen, welche die Kollegen bewegen, antworten. Eine solche Sichtagitation kann aber nie durch einige Schriftmaler und Dekorateure allein gestaltet werden. Nur dann, wenn die Parteileitung es gemeinsam mit den Gewerkschaftsfunktionären versteht, die Genossen und Kollegen zur Aktivität und Selbsttätigkeit anzuregen, und wenn es gelingt, von den zentralen Darstellungen, Bildern, Tafeln und Diagrammen einen Funken auf die Belegschaft überspringen zu lassen und diese zu bewegen, an ihren Arbeitsplätzen selbst Produktions- und Wettbewerbskurven, Verpflichtungen, Kritiken an Bummelanten und Bürokraten durch lustige Gedichte und Zeichnungen anzubringen, kann man von einem politischen Erfolg sprechen. Es gibt soviel Laientalente an Malern und Dichtern, daß nirgends Mangel an fähigen Mitarbeitern besteht. Es kommt nur darauf an, ihnen Mut zu machen und die richtige politische Zielsetzung durch Aussprachen zu geben.

Hans Lockhoff